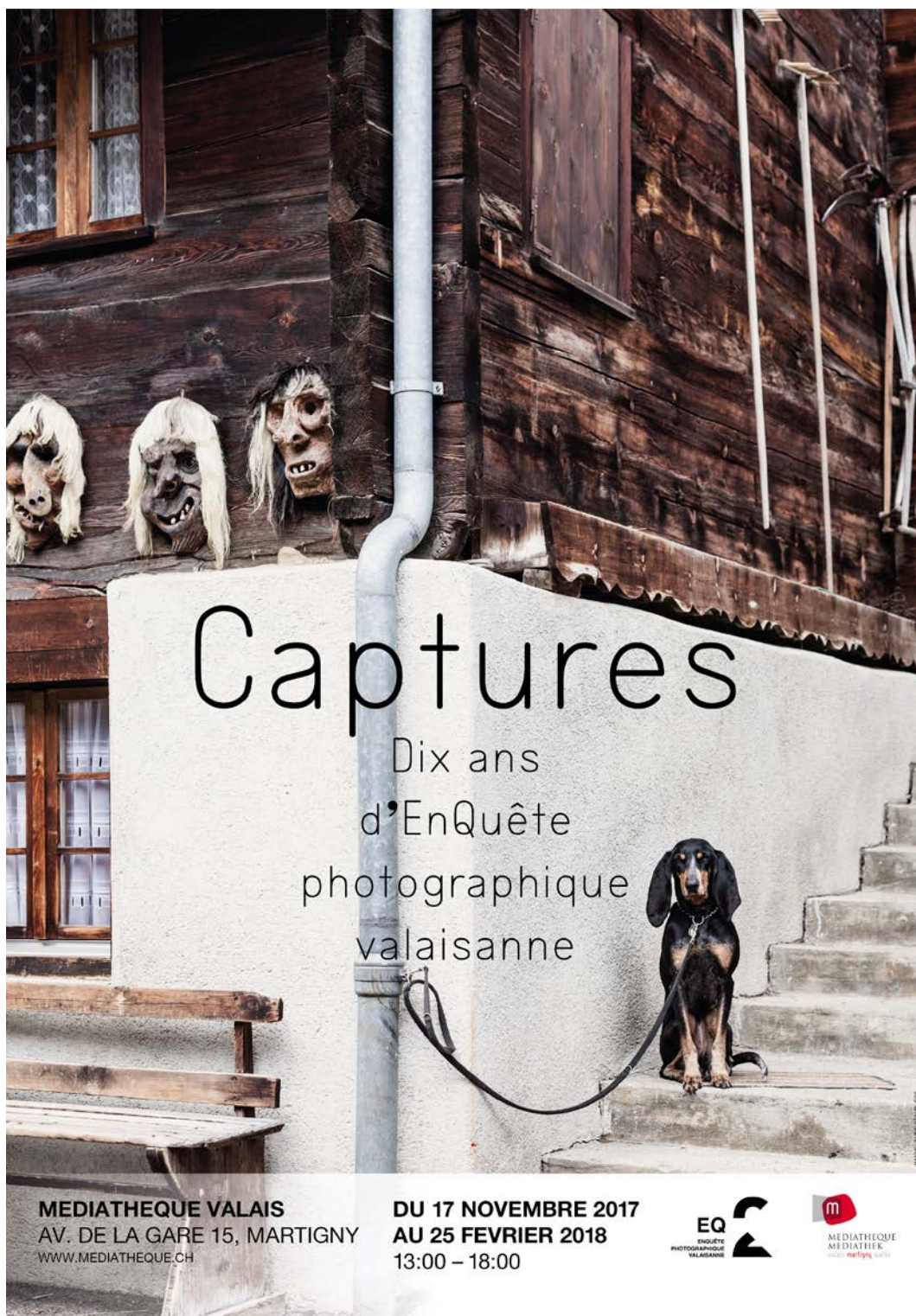


# PRÄSENTATIONSDOSSIER



## Captures

Dix ans  
d'Enquête  
photographique  
valaisanne

MEDIATHEQUE VALAIS  
AV. DE LA GARE 15, MARTIGNY  
[WWW.MEDIATHEQUE.CH](http://WWW.MEDIATHEQUE.CH)

DU 17 NOVEMBRE 2017  
AU 25 FEVRIER 2018  
13:00 – 18:00



**Captures – 10 Jahre fotografische Erfassung des Wallis**  
**Eine Ausstellung von EQ2, 2. fotografische Erfassung des Wallis**  
**17. November 2017 bis 25. Februar 2018 in der Mediathek Wallis – Martinach**

### **EQ2 in Kürze**

Der 1988 ins Leben gerufene Verein Fotografische Erfassung des Wallis hat 2007 ein neues Kapitel seiner Geschichte begonnen. Unter der Leitung eines neuen, aus professionellen Fotografen bestehenden Teams führt EQ2 mit der Unterstützung der Dienststelle für Kultur des Kantons Wallis und der Loterie romande das Vorgängerprojekt weiter, nämlich anhand von Bildern die direkten und indirekten Spuren der Entwicklung des gesellschaftlichen, kulturellen, wirtschaftlichen, geografischen und politischen Lebens im Wallis erhalten und aufzeigen. EQ2 hat die Schwarz-Weiss-Fotografie hinter sich gelassen und sich der Farbe sowie den neuen Technologien geöffnet.

EQ2 ist neuen Sichtweisen auf der Spur und freut sich, die künstlerischen Annäherungen, Techniken, Stile und Begegnungen zu diversifizieren. Professionelle Fotografen, aus dem Wallis, der Schweiz oder dem Ausland, können ihre Projektideen vorbringen. Der Verein möchte langfristige Arbeiten, aber auch punktuelle Reportagen im Zusammenhang mit einem Ereignis oder einer Aktualität unterstützen.

Die Fotografen können sich während des ganzen Jahres für die „Cartes blanches“ mit freier Themenwahl bewerben oder aber bei der Lancierung des jeweiligen Jahresthemas, das alle zwei Jahre ausgeschrieben wird. Nach «transhumance», «nuance» und «tendance» hat EQ2 die Identität ins Zentrum gestellt. Ausserdem wurde soeben das nächste Thema bekanntgegeben, nämlich «contre-pied», das die Bedeutungen Gegenteil, Gegensatz, aber auch Finte sowie Fährte einschliesst; diese Arbeiten werden dem Publikum 2019 vorgestellt.

Die Mediathek Wallis – Martinach arbeitet am Aufbau des kollektiven Gedächtnisses des Wallis mit. Als Partnerinstitution des Vereins beteiligt sie sich an der Aufwertung der Sammlung und übernimmt die langfristige Archivierung der Fotografien. Damit bildet sie für die künftigen Generationen einen ersten Bestand an Bildern von heute.

### **EQ2 und die Mediathek Wallis: eine Verbindung mit Bestand**

EQ2 wurde 2007 von Berufsfotografen gegründet, die sich gemeinsam dafür einsetzen, dass die Walliser Fotografie eine Gelegenheit erhält, Bilder für das kollektive Gedächtnis des Kantons zu schaffen. Seit den Anfängen ist der Verein mit der Mediathek Wallis - Martinach durch ein Abkommen verbunden, das die langfristige Archivierung der in diesem Rahmen entstandenen Fotografien gewährleistet. Die Verbindung zwischen EQ2 und der Mediathek beruht auf einer gegenseitigen Leistungsvereinbarung: ein Facharbeiter der Mediathek ist Mitglied im Vereinsvorstand und die Mediathek verpflichtet sich, den Bestand zu konservieren und regelmässig bei verschiedenen Gelegenheiten zur Geltung zu bringen. Dank dieser Vereinbarung ist eine wahre Sammlung mit einer kohärenten Selektionsmethode der Bilder entstanden.

## Die Unterstützung durch die Kulturförderung der Dienststelle für Kultur

Die Dienststelle für Kultur hat EQ2 von Anfang an unterstützt: Eine entscheidende (sprich bedeutende) sowie langfristige finanzielle Unterstützung (2011–2017: 35 000 CHF/Jahr) für ein Vorgehen von grosser Qualität, das eine Geschichte entwickelt, die langfristig einen Sinn erhält. Eine breite Palette einzigartiger Sichtweisen hält die Gegenwart fest und beteiligt sich am Aufbau des kollektiven Kulturerbes von morgen.

## Die Ausstellung

**Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Vereins EQ2 zeigt die Mediathek Wallis – Martinach ab 17. November 2017 die Gemeinschaftsausstellung *Captures* mit über 200 Originalbildern von rund 50 Berufsfotografen, die aus einer Sammlung ausgewählt wurden, die rund 100 Fotoreportagen und zurzeit über 1 000 Bilder zählt, die an der Ausstellung allesamt an interaktiven Konsolen zu sehen sind.**

Die 10-jährige fotografische Produktion von EQ2 schildern – dafür haben die Mediathek Wallis – Martinach und der Vereinsvorstand eng zusammengearbeitet, um die ausgestellten Bilder auszuwählen und in dem in der Mediathek Wallis – Martinach verfügbaren Raum zu präsentieren.

## Ein Rundgang in 7 Kapiteln

Der Rundgang ist in 7 Stimmungsbilder gegliedert, verschiedene Blickwinkel, um die Produktion zu schildern, die Werke von rund 50 Fotografen aus 10 Jahren umfasst.

Die Ausstellung beginnt mit einer Folge von Stereotypen, Klischees im eigentlichen wie im weiteren Sinne des Wortes, nämlich klassische Walliser Ansichten, wie sie Tourismus und Folklore erwarten, ebenso wie das Mediendestillat des Wallis (Ringkuhkämpfe, Matterhorn, Foire du Valais usw.).

Darauf folgt das Kapitel «**dans la fourmilière**» (im Ameisenhaufen) mit einer Bilderfolge, welche die verschiedenen Beschäftigungen der Bevölkerung thematisiert (Sportwettkämpfe, Alltag, Umzüge, weltliche Feste wie die *gay pride* oder das 200-jährige Jubiläum des Beitritts des Kantons zur Eidgenossenschaft usw.).

Das folgende Kapitel, «**Balises**» (Markierungen), befasst sich mit den Spuren der Menschen in der Natur und in der Landschaft, aufgrund von Architektur, Infrastrukturbauten usw.

Das nächste Kapitel, «**Reliés**» (verbunden), führt uns ins Wallis der christlichen Gläubigkeit mit ihren verschiedenen Ausdrucksformen.

Das folgende Kapitel, «**Insolites**» (ungewöhnlich), stellt die weniger dokumentierten Fassetten der Region ins Licht.

Das Kapitel «**Habitants**» (Einwohner) ist eine Galerie mit Einzel- und Gruppenporträts.

Schliesslich zeigt «**Mutations**» (Mutationen) ein höchst technisches Wallis, von den Baustellen der Rhonekorrektur zur Autobahn im Oberwallis.

Die Ausstellung endet mit dem Kapitel «**Impressions**» (Eindrücke); das sind poetischere Arbeiten, die ebenfalls im Verlauf der letzten 10 Jahre in die Sammlung eingegangen sind.

In dieser Retrospektive stehen sich die Blickwinkel gegenüber, stellen sich gegenseitig in Frage und ergänzen einander. Die vielfältigen Annäherungen zeichnen ein erstaunliches Porträt des heutigen Wallis und sind zugleich Anstösse, über unsere heutige Gesellschaft nachzudenken.

Mit bisher unveröffentlichten Fotos und Bildern von Höhepunkten der jüngsten Geschichte fällt dieser Blick in den Rückspiegel äusserst vielfältig aus.

### **Das Vermittlungsprogramm**

**Donnerstag, 11. Januar 2018:** Führung durch die Ausstellung in Begleitung des Vereinsvorstands von EQ2

**Donnerstag, 8. Februar 2018:** Führung durch die Ausstellung in Begleitung des Vereinsvorstands von EQ2

Weitere Informationen werden nächstens auf der Internetseite der Mediathek Wallis – Martinach veröffentlicht.

### **Praktische Angaben**

Eine Ausstellung der Mediathek Wallis – Martinach, 17. November 2017 bis 25. Februar 2018, täglich von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Ein Vermittlungsprogramm begleitet die Ausstellung: Führungen, Abendveranstaltungen usw. Alle weiteren Informationen auf [www.mediathek.ch](http://www.mediathek.ch)

Die Mediathek Wallis – Martinach empfängt gerne Schulklassen für pädagogische Führungen durch die Ausstellung. Eintritt und Führung sind für Schulklassen gratis. Die Führungen können inhaltlich wie zeitlich an die Erwartungen der Lehrperson angepasst werden. Kontaktieren Sie uns!

Auskunft und Reservierung unter 027.607.15.51 oder 027.607.15.40

[mv-martigny-mediation@admin.vs.ch](mailto:mv-martigny-mediation@admin.vs.ch)

### **Weitere Informationen:**

[www.mediathek.ch](http://www.mediathek.ch)

[www.eq2.ch](http://www.eq2.ch)

## Anhänge:

### Liste der ausgestellten Fotografen:

Sébastien Agnetti (1976), Genf  
Angel Bannwart (1981), Martinach  
Yannic Bartolozzi (1981), Waadt  
Filipe Borges (1987), Waadt  
Sophie Brasey (1985), Waadt  
Thomas Brasey (1980), Waadt  
Delphine Claret (1977), Waadt  
Axel Crettenand (1989), Chamoson  
Raphaël Delaloye (1979), Ardon  
Michel Delaunay (1970), Frankreich  
Bernard Dubuis (1952), Erde  
Isabelle Favre (1974), Sitten  
Raphaël Fiorina (1964), Sitten  
Aline Fournier (1986), Martinach  
Matthieu Gafsou (1981), Waadt  
Jeanne Gerster (1976), Waadt  
Patrick Gilliéron Lopreno (1976) Genf  
Anne Golaz (1983), Finnland und Waadt  
Robert Hofer (1956), Sitten  
Pascal Houdart, (1962), Frankreich  
Thomas Jorion (1976), Frankreich  
Florine Keller (1987), Martinach  
Laura Keller (1977), Genf  
Julie Langenegger Lachance (1980), Kanada  
Marc Latzel (1966), Zürich  
Anne-Laure Lechat (1978), Waadt  
Yves Leresche (1962), Waadt  
Vincent Levrat (1992), Freiburg  
Jay Louvion (1977), Genf  
Olivier Lovey (1981), Martinach  
Michel Martinez (1979), Salins  
Anna Meschiari (1987), Frankreich  
Charles Niklaus (1967), Monthey  
Marc Renaud (1969), Neuenburg  
Jean Revillard (1967), Genf  
Bertrand Rey (1962), Corin  
Jean-Claude Roh (1968), Conthey  
Carine Roth (1971), Waadt  
Mélanie Rouiller (1980), Freiburg  
Delphine Schacher (1980), Waadt  
François Schaer (1967), Genf  
Aline Staub (1990), Waadt  
Daniel Stucki (1966), Sitten  
Pierre Vallet (1953), Frankreich  
Gilbert Vogt (1960), Sitten  
Caroline Wagschal (1966), Freiburg  
Brian Walker (1982), Waadt  
Cédric Widmer (1971), Waadt

## **Der Vorstand von EQ2**

Daniel Stucki ([daniel.stucki@eq2.ch](mailto:daniel.stucki@eq2.ch); 079 679 80 85); Präsident, Fotograf

Raphaël Delaloye ([raphael.delaloye@eq2.ch](mailto:raphael.delaloye@eq2.ch); 079 511 66 56); Sekretär, Fotograf

Jean-Claude Roh ([jeanclaude.roh@eq2.ch](mailto:jeanclaude.roh@eq2.ch); 078 603 05 37); Kassier, Fotograf

Mathieu Emonet ([mathieu.emonet@admin.vs.ch](mailto:mathieu.emonet@admin.vs.ch); 027 607 15 50); Vizepräsident und Vertreter der Mediathek Wallis – Martinach